

Kriterienkatalog für Projektarbeit und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch „Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin“

In der Projektarbeit (und dem anschließenden projektarbeitsbezogenen Fachgespräch) soll die unternehmerische Handlungskompetenz nachgewiesen werden, indem eine komplexe Problemstellung aus der eigenen betrieblichen Praxis erfasst, dargestellt, beurteilt und gelöst wird.

Das Thema der Projektarbeit wird vom Prüfungsausschuss gestellt, berücksichtigt jedoch die Vorschläge der Prüflinge. Dazu fordert die IHK im Vorfeld der Prüfung zwei Themenvorschläge einschließlich Inhaltsangabe und Grobgliederung an. Die Themenvorschläge müssen einem deutlichen Praxisbezug (Firmenbezug) aufweisen. Zur Formulierung der Themenvorschläge ist ausschließlich das entsprechende IHK-Formblatt zu verwenden.

Entspricht ein Themenvorschlag nicht den Anforderungen, kann das Thema vom Prüfungsausschuss modifiziert werden. Entsprechen beide Themenvorschläge nicht den Anforderungen, stellt der Prüfungsausschuss das zu bearbeitende Thema.

Die Projektarbeit ist als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Inhalt und Form der Projektarbeit müssen den Vorgaben dieses Kriterienkataloges entsprechen. Die Bearbeitungszeit beträgt höchstens 30 Kalendertage. Für die rechtzeitige Abgabe ist der Prüfling verantwortlich. Entscheidend ist das Datum des Poststempels, bei persönlicher Abgabe der Eingangsstempel der IHK.

Im Vordergrund der Projektarbeit stehen klar dargestellte, logisch überzeugende Sachinhalte; das Gesamtlayout soll durchgängig und einheitlich sein. Mit Gestaltungsvarianten sollte sparsam umgegangen werden.

Die Form der Projektarbeit:

Erstellung:	mit PC oder Schreibmaschine, einseitig
Zeilenabstand:	1,5-zeilig
Schrift:	Arial
Schriftgröße:	12 Punkt
Papierformat:	DIN A4
Linker und rechter Rand:	jeweils 2,5 cm
Oberer und unterer Rand:	jeweils 2,0 cm
Seitennummerierung:	ab Textseite fortlaufend, mit 1 beginnend
Seitenumfang:	max. 30 Seiten (Textteil)
Anzahl der Exemplare:	3 (geheftet oder gebunden)

Der Inhalt der Projektarbeit:

- ⇒ Deckblatt
- ⇒ Inhaltsverzeichnis, ggf. Glossar, ggf. Abkürzungsverzeichnis
- ⇒ Textteil, ggf. mit Anhang
- ⇒ Literaturverzeichnis
- ⇒ Eidesstattliche Erklärung

⇒ Das Deckblatt muss enthalten:

- Überschrift: „Projektarbeit im Rahmen der Prüfung der IHK Wiesbaden zum/zur Betriebswirt/in“
- Thema der Arbeit
- Vor- und Zuname sowie Anschrift des Verfassers
- Abgabetermin
- Ggf. Geheimhaltungshinweis

⇒ Das Inhaltsverzeichnis muss enthalten:

- Numerische oder alphanumerische Gliederung
- Maximal vier Gliederungsebenen
- Auf einen Gliederungspunkt muss mindestens ein weiterer gleichwertiger folgen.
- Ein Abkürzungsverzeichnis ist nach dem Inhaltsverzeichnis einzufügen, wenn im Text allgemein nicht bekannte Abkürzungen (Duden Nummer 1) verwendet werden.

⇒ Der Textteil muss enthalten:

- 25 bis 30 Seiten. Nicht mitgerechnet werden Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Anhang, Glossar, Abkürzungsverzeichnis, Literaturverzeichnis.
- Gliederungsüberschriften sollen den nachfolgenden Text zutreffend charakterisieren.
- Zitate / Hinweise sollen kurz sein und nur verwendet werden, wenn wirklich notwendig. Quellen sind anzugeben. Zitierte Textteile müssen durch Anführungszeichen kenntlich gemacht werden.
- Übernommene Tabellen, Textpassagen und Abbildungen sind mit Quellenangabe zu versehen.
- Quellen müssen in Fußnoten angegeben werden. Sie sind am Ende der Seite anzubringen und fortlaufend durchnummerieren.
- Ggf. können in einem Anhang Abbildungen, umfangreiche Berechnungen oder Ausschnitte aus Firmenmaterial beigefügt werden.

⇒ Das Literaturverzeichnis muss enthalten:

- Alphabetische und durchnummerierte Auflistung der Autoren (bzw. Herausgeber), auf die im Textteil hingewiesen wurde bzw. die im Text zitiert wurden.
- Nur öffentlich zugängliche Literatur wird aufgenommen.

- ⇒ Die Eidesstattliche Erklärung muss enthalten:
- Versicherung der Prüflinge auf der letzten Seite, dass die Projektarbeit selbstständig angefertigt wurde; Bestätigung durch persönliche Unterschrift.

Die Bewertungskriterien der Projektarbeit:

- ⇒ Übereinstimmung der Arbeit mit eingereichtem Thema
- ⇒ Aufbau und Struktur (z. B. Problemstellung, Strukturierung, Logik im Aufbau)
- ⇒ Inhaltliche Bearbeitung (z. B. begrifflich präzise, einheitlich, nachvollziehbar, fachlich richtige Lösung, deutlicher Praxisbezug, Aufbau und Schlüssigkeit der Argumentation wirtschaftlich / organisatorisch)
- ⇒ Eigene gedankliche Leistung (z. B. unternehmerisches Denken, Originalität, Schlussfolgerungen)
- ⇒ Einhaltung formaler Vorgaben (z. B. äußere Form, Umfang, Nummerierung, Literaturverzeichnis)

Projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

Das Fachgespräch wird nur geführt, wenn die Projektarbeit mindestens ausreichend bewertet wurde.

Zuerst werden in maximal 15 Minuten die Ergebnisse / Kernelemente der Projektarbeit präsentiert.

Folgende Medien stellt die IHK im Prüfungsraum zur Verfügung:

- ⇒ Beamer mit Laptop
- ⇒ Overhead-Projektor
- ⇒ Flip-Chart
- ⇒ Pinnwand
- ⇒ Moderatorenkoffer

Der Präsentation schließt sich ein 15-minütiger vertiefender Dialog an. Wird das Fachgespräch nicht bestanden, muss in der Wiederholungsprüfung auch eine neue Projektarbeit angefertigt werden.